

## **Ergebnisbericht der Fresenius Fachhochschule zum Thema: „Die Rolle des Führungsfeedbacks im Rahmen des Qualitätsmanagements für Krankenhäuser und Kliniken“**

**Der Bedarf an professionell durchgeführtem und nachbetreutem Führungsfeedbackverfahren ist hoch – es gibt nur wenige Spezialisten, die das nötige Know-How bieten.**

Zusammengefasste Ergebnisse der Projektarbeit von Studierenden der Europa Fachhochschule Fresenius, Fachbereich Wirtschaftspsychologie in Kooperation mit der personal-point GmbH, Personal- und Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Managementdiagnostik in Bonn.

Ziel der Untersuchung war ein Marktbericht über Erfahrungen von Kliniken und Krankenhäusern bezüglich der Themen „Führungsverhalten“ und „Verfahren zur Erfassung des Selben“ zu erstellen. Die Datenerhebung erfolgte durch die Studierenden mittels Telefoninterviews.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation zwingt die Krankenhäuser und Kliniken, sich mit dem Thema „Führungsfeedback“ im Rahmen des Qualitätsmanagements zu befassen.

Für alle Befragten ist QM ein Begriff; Zertifizierungsverfahren sind im Einsatz und Standard jedes der befragten Häuser sind die QM-Beauftragten.

Bedarf für professionell durchgeführte Führungsfeedbackverfahren ist vorhanden. Voraussetzung sind die Objektivität, Anonymität, Kenntnisse der speziellen Anforderungen an die Führungskräfte im Gesundheitswesen sowie eine professionelle Nachbetreuung, um die Effizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Nur wenige Unternehmen haben sich auf Führungsfeedback im Gesundheitswesen spezialisiert. Die personal-point GmbH setzt seit Jahren erfolgreich ein systematisches und standardisiertes Führungsfeedbackverfahren im Gesundheitswesen ein, und kann eine große Datenbasis als Benchmark zum Vergleich verschiedener Häuser vorweisen.